

Langenleuba- Niederhain



im Wieratal

Nummer 12

16.11.2024

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain mit den Ortsteilen: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen

1. Advent - 1. Dezember
10:30 Uhr Familiengottesdienst - Kirche Ehrenhain

2. Advent - 8. Dezember
16:00 Uhr Konzert - Chor Lgl.-Niederhain - Kirche Wolperndorf

3. Advent - 15. Dezember
Quellenhofweihnacht in Garbisdorf
15:30 Uhr Weihnachtsmärchen
17:00 Uhr Gospelkonzert mit „Colours of Soul“
14:00 Uhr Weihnachtsliedersingen - Kirche Kraschwitz

3. Dezember
14:30 Uhr Sing-Café - Kulturgut Quellenhof Garbisdorf

4. Dezember
Familie Heinke
Große Seite 7c - Lgl.-Niederhain

6. Dezember
Familie Vogel - Nr. 4 Bauerngut - Boderitz

7. Dezember
16 Uhr Konzert ShowChor L.E. bzw. Gospelchor „CantaAnimata“ aus Leipzig - Kirche Lohma
Splügenclub
Pappelstraße - Jückelberg

9. Dezember
Familie Heinke/Trenkmann
Zur Wiera 2 - Engertsdorf

10. Dezember
Familie Wolfram
Dorfstraße 8 - Göpfersdorf

11. Dezember
Familie Schneider/ Junghans
Nr. 9 - Beiern

12. Dezember
Familie Dworschak
Kirchenring 11 - Flemmingen

13. Dezember
Gärtnerhof Wagner
Dorfstraße 35 - Frohnsdorf

17. Dezember
Familie Ekebrecht
Karl-Marx-Str 9, Lgl.-Niederhain

18. Dezember
Kirche Frohnsdorf

19. Dezember
Kirche Garbisdorf

20. Dezember
Familie Heimer/Ekebrecht
Steilweg 4 - Jückelberg

21. Dezember
Weihnachtslieder singen mit Marcel & Jörg Steinmetz
Kirche Wolperndorf

23. Dezember
Familie Speck
Glaseri Göpfersdorf

2. Weihnachtstag, 26. Dezember
09:00 Uhr Kirche Wolperndorf
10:30 Uhr Kirche Ehrenhain
10:30 Uhr Kirche Frohnsdorf

Heiliger Abend, 24. Dezember
Christvesper mit Krippenspiel
15:30 Uhr Kirche Lgl.-Niederhain
16:00 Uhr Kirche Stünzhain
16:00 Uhr Kirche Lohma
16:30 Uhr Kirche Nobitz
17:00 Uhr Kirche Flemmingen
17:00 Uhr Kirche Ehrenhain
Christvesper
17:00 Uhr Kirche Kraschwitz
musikalischer Gottesdienst
18:00 Uhr Kirche Neuenmörbitz
NachtKrippenspiel
22:30 Uhr Kirche Göpfersdorf
22:30 Uhr Kirche Ehrenhain

Die Türchen des lebendigen Adventskalenders öffnen sich abends um 18:00 Uhr. Lassen Sie sich einladen!

**BÜRGERSERVICE****BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN**■ **Gemeindeverwaltung Nobitz****Postanschrift:**

Bachstraße 1, 04603 Nobitz

Besucheranschrift:Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 810-0■ **Einwohnermeldestelle**

Telefon: 034497 810-15

Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

■ **Mietersprechstunde**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Telefon: 034497 810-10

■ **Finanzverwaltung (Kasse)**

Telefon: 034497 810-15

Öffnungszeiten der Kasse:

Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

■ **Haupt-/Ordnungsamt**

Gemeindeverwaltung Nobitz

Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz

Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

■ **Bauverwaltung**

Gemeindeverwaltung Nobitz

Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz

Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

■ **Kiga „Sonnenschein“ Langenleuba-Niederhain**

Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr

Telefon: 034497 78587

Kiga „Purzelbaum“ Lohma

Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr

Telefon: 034497 78333

■ **Bücherei Langenleuba-Niederhain**

Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Telefon: 034497 81028

Montag: 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

■ **Kontaktbereichsbeamter**

Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten findet jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Büro, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.

Telefon: 034497 70017

■ **Begegnungsstätte**

Telefon: 034497 81029

Montag 09:30 bis 12:30 Uhr

Dienstag 10:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

■ **Sprechstunde des Bürgermeisters****Langenleuba-Niederhain:**

Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

■ **Notfallnummern**

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Auskunft TELEKOM 11833

MITGAS – Entstörnummer 0800 2 200922

envia – Entstörnummer 0800 2 305070

ZAL (Wasser/Abwasser) 0172 7998833

■ **Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt
ist der Freitag, der 6. Dezember 2024. Erscheinungsdatum****ist der Samstag, der 21. Dezember 2024**■ **Redaktion/Anzeigenannahme:**

Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain,

Telefon: 034497 70610 (AB),

E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de

oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats im

Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain,

Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

■ **Informationen für die nächste Ausgabe**

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar	03.01.2025	18.01.2025

■ **Impressum****Herausgeber:** Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de**Verantwortlich für amtliche und gemeindliche Mitteilungen:** Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im AmtAlle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Langenleuba-Niederhain www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der amtlichen und gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. nichtamtliche Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.

Erscheinungsweise: in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: newsletter@riedel-verlag.de.**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de**Anzeigenaufträge:** RIEDEL GmbH & Co. KG**Gesamtherstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteleuropa, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon: 03447 4996200, Meldung zu machen.**

GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN**Amtliche Mitteilungen****Einladung zur Gemeinderatssitzung**

Die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenleuba-Niederhain findet am **Dienstag, dem 19.11.2024, um 19:00 Uhr**, im Säulensaal, des Verwaltungsgebäudes, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.

Die Tagesordnung wird ortsüblich bekannt gemacht.

Carsten Helbig
Bürgermeister

Einwohnerversammlung

Am **Donnerstag, dem 21. November 2024, um 18:00 Uhr**, findet in der Straßenschänke, Altenburger Straße 11, in 04618 Langenleuba-Niederhain, eine Einwohnerversammlung statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die zu besprechenden Themen werden ortsüblich bekannt gemacht.

Carsten Helbig
Bürgermeister

Schadstoffkleinmengensammlung

Die Schadstoffkleinmengensammlung durch die Firma REMONDIS Industrieservice GmbH u. Co. KG findet wie folgt statt:

12.11.2024 **10:00 – 10:45 Uhr Langenleuba-Niederhain,**
Platz der Einheit/Parkplatz Busing
15:30 – 16:00 Uhr Lohma,
ehem. Gasthof im Innenhof

statt.

Jeder Haushalt des Landkreises Altenburger Land hat die Möglichkeit, am jeweiligen Standplatz seinen Sonderabfall zum Schadstoffmobil zu bringen und damit umweltfreundlich entsorgen zu lassen.

Es können abgegeben werden:

Farben, Lacke (nicht ausgehärtet), Holzschutzmittel, Abbeizer, Kitte, öl- und fetthaltige Abfälle (ÖlfILTER, Schmierfette, verölte Putzlappen), Lösungsmittelgemische (Verdünnung, Benzin, Spiritus), Pestizide, Chemikalien, Bleiakkus, Quecksilber- und Trockenbatterien, Spraydosen (außer mit Grünem Punkt), Leuchtstoffröhren.

Die Sammlung wird ausschließlich für die Entsorgung in haushaltsüblichen Mengen durchgeführt.

Zur Gewährung einer reibungslosen Abnahme sollten die Sonderabfälle sortiert und in dicht verschlossenen Gefäßen zu den Sammelplätzen gebracht und aus Sicherheitsgründen dem beauftragten Mitarbeiter der Entsorgungsfirma REMONDIS Industrieservice GmbH u. Co. KG persönlich übergeben werden.

Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen auf dem Standplatz ist nicht statthaft.

Verstöße dagegen werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

*i. A. Bessel, Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/
Kreisstraßenmeisterei Landratsamt Altenburger Land*

Neubesetzung Schiedsstelle**Aufruf zur Bewerbung um das Amt der stellvertretenden Schiedsperson**

In den Gemeinderatssitzungen in Nobitz, Langenleuba-Niederhain und Göpfersdorf fanden in den letzten Wochen die Wahlen zur Schiedsperson statt. Einzige Bewerberin war die bisherige stellvertretende Schiedsperson Frau Inge Weigelt. Frau Weigelt ist bereits in der letzten Legislatur an einigen Schiedsverfahren beteiligt gewesen und hat diese auch geleitet. Ihr Fachwissen und ihre Expertise eignete sie sich auf den Schulungen des Bundes Deutscher Schiedspersonen an. Nach der in allen drei Gemeinderäten einstimmigen Wahl wurde Frau Weigelt dem Direktor des Amtsgerichtes zur Bestellung in das Amt der Schiedsperson für die kommenden fünf Jahre vorgeschlagen.

Jedoch ist in der gemeinsamen Schiedsstelle der Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain auch weiterhin das Amt der stellvertretenden Schiedsperson neu zu besetzen.

Es werden daher nochmals alle interessierten Bürger aus dem Einzugsbereich der Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain aufgerufen, sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu bewerben.

Das Ehrenamt können Bürgerinnen und Bürger übernehmen, die mindestens 25 und höchstens 70 Jahre alt sind, sich auf Grund ihres Bildungsstandes diese Aufgabe zutrauen und über die notwendige Zeit verfügen.

Die vielfältigen Aufgaben einer Schiedsperson bestehen darin, als Vorstufe zum Gerichtsverfahren kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten wie z. B. Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, leichte Körperverletzungen, Hausfriedensbruch oder auch Beleidigungen zu schlichten und im Sühneverfahren einen Vergleich herbei zu führen.

Die stellvertretende Schiedsperson wird von den Gemeinderäten der Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain auf die Dauer von 5 Jahren gewählt. Die Person sollte im Gebiet der Schiedsstelle bekannt sein, Autorität genießen und fähig sein, den streitenden Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen.

Für Ihre Tätigkeit werden Schiedspersonen selbstverständlich hinreichend geschult. Hierzu finden unter anderem regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner e. V. statt.

Wer seinen Wohnsitz in der Gemeinde Nobitz, der Gemeinde Göpfersdorf oder der Gemeinde Langenleuba-Niederhain hat und an diesem vielseitigen Aufgabengebiet interessiert ist, wird gebeten, sich schriftlich im Haupt- und Ordnungsamt der Gemeinde Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz mit Angabe des Namens, Vornamens, Anschrift und Telefonnummer zu bewerben. Es können auch Personen vorgeschlagen werden, welche dann von Seiten der Gemeinde angefragt werden, ob sie dieses Amt aufgrund eines Vorschlags aus der Bevölkerung übernehmen würden.

Ansprechpartner für weitere Auskünfte ist Herr Graichen, Telefon: 03447 3108-17, E-Mail: ordnungsamt@nobitz.de.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt



Ausbildungsplatz bei der Gemeinde Nobitz

zum/zur
Verwaltungsfachangestellten

Die komplette Stellenausschreibung
mit den erforderlichen Voraussetzungen
ist einsehbar unter:
www.nobitz.de, Bereich Aktuelles.



Nichtamtliche Nachrichten

■ Ehrenamtsgala im Landratsamt

Auch in diesem Jahr wurden im Landratsamt Frauen und Männer aus Vereinen, Einrichtungen und Initiativen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Unter den ausgezeichneten befanden sich Regine Lessau und Heike Hohlfeld. Frau Lessau wurde für ihre Arbeit im Tierschutz ausgezeichnet. Dabei kümmert sie sich besonders um verwilderte, herrenlose Katzen. Frau Hohlfeld wurde für ihre langjährige Arbeit als Übungsleiterin beim SV Lgl.-Niederhain 1949 e. V. ausgezeichnet. Beide erhielten die Goldenen Ehrennadel des Landkreises Altenburger Land.

An dieser Stelle, nochmal herzlichen Glückwunsch den Geehrten.



Heike Hohlfeld

Regine Lessau

Foto: Landratsamt Altenburger Land

■ EHRUNG für GROSSES EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Auf dem 11. Kreissporttag wurden vier Personen für ihr außerordentlich großes Engagement in Sportvereinen des Altenburger Landes ausgezeichnet, unter ihnen war die Vorsitzende des SV Lgl.-Niederhain 1949 e. V. – Silvia Kunze, sie wurde mit der KSB Ehrenplakette Sport geehrt. Frau Kunze ist im SV Langenleuba-Niederhain mehrfach engagiert. Als Übungsleiterin trainiert sie beständig und abwechslungsreich die Frauensportgruppe, und als Vorsitzende hält sie den Verein mit über 300 Mitgliedern seit vielen Jahren zusammen und am Laufen.

An dieser Stelle, nochmal herzlichen Glückwunsch.



Foto: KSB Altenburger Land

26. Literaturwettbewerb Altenburger Land

Schreibst du gern?
Dann schreib
eine Geschichte
oder ein Gedicht über
das was dich bewegt,
dich froh macht,
wovon du träumst oder
was du dir wünschst.



Abgabefrist
28. Februar 2025

**Kinder, Jugendliche
und junge Erwachsene**
von 7 bis 25 Jahren

Bitte beachte
max. 5 Seiten, Schriftgröße 12 pt. (Arial)
Beitrag mit Name, Adresse, Alter,
Klassenstufe und Schule an

Landratsamt Altenburger Land
FD Wirtschaft, Tourismus und Kultur
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Tel: 03447 595-158
E-Mail: kultur@altenburgerland.de



www.altenburgerland.de/de/literaturwettbewerb

■ Entsorgungskalender 2025

Der Entsorgungskalender für das Jahr 2025 wird planmäßig im Dezember 2024 erscheinen.

Wichtigste Änderung ist, dass dieser ab sofort nicht mehr in die Briefkästen zugestellt wird. Aufgrund der stetig voranschreitenden Digitalisierung nutzen bereits heute viele unserer Bürger das digitale Informationsangebot auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes: www.awb-altenburg.de und auch die „Altenburg Abfall App“.

Der Entsorgungskalender 2025 steht allen Nutzern als digitale Broschüre unter: www.awb-altenburg.de/entsorgung/download-broschuere/ zur Verfügung. Wer unsere digitalen Angebote nicht nutzen kann, hat ab der 50. KW die Möglichkeit, den frisch gedruckten Entsorgungskalender an folgenden Stellen abzuholen:

- im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Jüdengasse 7, Altenburg
- auf den Recyclinghöfen des Landkreises
- am Empfang des Landratsamtes, Lindenastraße 9, Altenburg
- bei fast allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- bei der REMONDIS GmbH & Co. KG, Niederlassung Altenburg, Porphyrstraße 2 in Altenburg

Darüber hinaus werden in der nächsten Ausgabe des KreisJournal des Landkreises Altenburger Land (Erscheinungsdatum 30. November 2024) alle Entsorgungstermine des Jahres 2025 veröffentlicht.

Kontakt:

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/
Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land
Jüdengasse 7
04600 Altenburg
Tel.: 03447 8940-0
E-Mail: awb@awb-altenburg.de
www.awb-altenburg.de

i. A. Yvonne Danz, Öffentlichkeitsarbeit

Nichtamtliche Nachrichten

■ Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land informiert:

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss 15/2024 vom 28.08.2024 die 3. Änderung der Verbandssatzung vom 18.03.2019 beschlossen. Die Rechtsaufsicht hat diese Änderung am 07.10.2024 genehmigt. Der Zweckverband weist hiermit auf die öffentliche Bekanntmachung der 3. Änderung der Verbandssatzung auf der Internetseite des Landratsamtes Altenburger Land unter www.altenburgerland.de hin.

Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss 03/2024 vom 18.01.2024 die Satzung für die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plät-

zen in die öffentliche Entwässerungseinrichtung beschlossen. Die Rechtsaufsicht hat diese Änderung am 13.08.2024 genehmigt. Der Zweckverband weist hiermit auf die öffentliche Bekanntmachung der Satzung für die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einleitung von Oberflächenwasser von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in die öffentliche Entwässerungseinrichtung auf der Internetseite des Landratsamtes Altenburger Land unter www.altenburgerland.de hin.

Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung

Aus der Bibliothek

■ An die Spiele, fertig, los!



Unsere Bibliothek ist nicht nur ein Ort der Bücher, sondern auch ein Ort, an dem es viele andere Medien gibt. Das wohl kommunikativste ist das

Gesellschaftsspiel. Last uns gemeinsam in die Welt der Spiele eintauchen.

"Wir laden alle, ob Groß oder Klein, ein, unser Brettspielangebot auszuprobieren und gemeinsam neue Spiele zu entdecken.

Auf Wunsch stellen wir unsere Favoriten vor und geben Hilfestellung beim Ausprobieren. Im Anschluss können die Spiele gern entliehen werden."

Mit einer modernen Spiele-Auswahl unterstützt uns der Spiel-Raum Waldenburg, das Brettspielcafe im Schönburger Land.

www.spielraum-waldenburg.de

Wann?

Montag, 25.11.24, 02.12.24, 09.12.24 und 16.12.24 14.30-15.30 Uhr

Anja Saager

Bibliotheksleitung

Öffnungszeiten der Bibliothek Langenleuba-Niederhain:

Mo.	13:00 – 16:00 Uhr
Di.	13:00 – 18:00 Uhr
Do.	09:00 – 16:00 Uhr

■ Abenteuer im Märchenwald

In ein unvergessliches Märchenabenteuer hat uns Hansi von Märchenborn am Mittwoch, dem 23.10.2024, im Säulensaal entführt.

Mit 49 Hortkindern der Grundschule Langenleuba-Niederhain haben wir gefiebert, gebangt, gelacht und gesungen.

Herr Wunderlich, so heißt der Hansi von Märchenborn im echten Leben, hat mit seinem herausragenden Kinderprogramm ein Highlight im Jubiläumsjahr der Bibliothek Langenleuba-Niederhain geschaffen, welches auch gleichzeitig der krönende Abschluss des Jahres war.

Nach dem Auftakt mit Herrn Prof. Dr. Eulenberger, der Kindergartenveranstaltung mit Rebekka Starkloff und dem Tag der Offenen Tür können wir nun gewiss behaupten, unser Jubiläum gebührend begangen zu haben.

Die Spenden aus der ersten Veranstaltung kamen vollumfänglich der Bibliothek sowie Kinder- und Jugendarbeit der Bibliothek zugute.

Die Märchenstunde mit Hansi von Märchenborn wurde vom Thüringer Literaturrat e. V. für ihre Kampagne „Thüringen liest!“ gefördert. Finanziell unterstützt wird die Veranstaltungsreihe von der Thüringer Staatskanzlei und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Die Bibliothek sagt Danke für diesen unvergesslichen Nachmittag.

Anja Saager

Bibliotheksleitung



Aus der Bibliothek

Die Bibliothek und die Begegnungsstätte laden ein

zur Buchlesung mit Sektfrühstück
am 27.11.2024, um 10.00 Uhr.
Ich stelle Ihnen das Buch
„Die Weihnachtsgeschwister“ vor



Jedes Jahr fahren die erwachsenen Geschwister Elisabeth, Tamara und Ingmar zu ihren Eltern, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Jedes Jahr gibt es Streit. Wo ist die Liebe hin, die sie in der Kindheit verband? Kurz vor der Bescherung kommt den betagten Eltern eine radikale Idee...
Eine Weihnachtsgeschichte über das Wunderbare, das unsere Familien zusammenhält.

Sie sind herzlich eingeladen in den Säulensaal in
Langenleuba-Niederhain!

Bitte melden Sie sich an, Tel. 034497 81028 oder 81029. Danke. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 €.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Jacqueline Freier und Ilona Ingrisch

Lesung bei Kerzenschein



Ein bezauberndes Buch über die Tücken des Alterns und die Freude am Leben und den Wunsch nach einem Roboter, der einem in jeder Lebenslage zur Seite steht.

Ich stelle Ihnen dieses Buch
am 14.01.2025, um 19.00 Uhr
im Feuerwehrvereinshaus in
Ziegelheim, A.-Bebel-Str. vor.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend bei Kerzenschein und einem Glas Wein. Eine kurze Anmeldung wäre nett, Tel. 034497 81028 oder 034494 80338. Danke.

Ich freue mich auf Sie! Ihre Ilona Ingrisch

Poesie

Liebe Leser

Der Fehlerteufel hat wieder zugeschlagen. Dieses Mal hat er sich in das Gedicht von Elgundis Berger eingeschlichen. Aus diesem Grund wird das Gedicht nochmals abgedruckt.

Mit freundlichen Grüßen
Gerd Tobies

Herbstliche Behaglichkeit

von Elgundis Berger

Wenn der kühle Herbst durch die Gassen schleicht
und dem Sommer die Hand zum Abschied reicht,
wenn die Ernte dankbar wird angenommen,
dann ist der Oktobermonat gekommen.

Stets kürzer werden die Tage nun.
Viele Tiere werden bald lange ruhn.
Noch erfreut den Mensch das bunte Blatt.
Und gut, wer ein warmes Zuhause hat.

Dort knackt er Nüsse und kostet den Wein
und richtet sich auf das Häusliche ein.
Wenn draußen die Herbststürme wettern und toben,
dann können wir drin die Gemütlichkeit loben.

Novemberstimmung

von Elgundis Berger

Novembernebel und Nieselregen,
und bald wird Sturm durch ´s Dörflein fegen,
dann ist hier vieles, was uns gefreut,
Erinnerung und Vergangenheit.

Doch nahe Zukunft mit liebem Licht
zaubert ein Lächeln in unser Gesicht.
Adventszeit ist ´s, die Wärme uns schenkt
und unsere Sinne auf Weihnachten lenkt.

Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat November Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und der Gemeinderat
der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Vereine und Veranstaltungen

Der Weihnachtsmann kommt in den Kastanienpark

Zum 27. Mal kommt am Sonntag, den **8. Dezember, gegen 15:00 Uhr** wieder der Weihnachtsmann in den Kastanienpark an die Kegelbahn. Bis er eintrifft, werden die Kinder vom Kindergarten "Sonnenschein" aus Lgl.-Niederhain mit ihren Erzieherinnen alle Gäste mit einem weihnachtlichen Programm verzaubern. Außerdem werden die kleinen und großen Tänzerinnen des NKC mit einem fröhlichen Weihnachtstanz für weitere Unterhaltung an diesem Nachmittag sorgen. Nun hoffen wir auf etwas Schnee und freuen uns auf zahlreiche Gäste sowie auf etwas vorweihnachtliche Stimmung am 2. Advent. Für das leibliche Wohl ist mit Rostern, Glühwein und selbst gebackenen Waffeln gesorgt.

Der Niederhainer Karnevalsclub

Foto: NKC



Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain – Veranstaltungsplan für November/Dezember 2024

Neue Öffnungszeiten:

montags	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
dienstags	10:00 Uhr – 17:30 Uhr
mittwochs	geschlossen, am Kegelnachmittag bin ich von 12:30 Uhr – 16:00 Uhr anwesend
donnerstags	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
freitags	10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Für die Kegelfreunde von der Begegnungsstätte sind folgende Termine veranschlagt: am 27.11.2024 und am 11.12.24, das letzte Mal in diesem Jahr. Dafür wünsche ich Ihnen viel Spaß und alle Neune.

Jeden Montag lade ich Sie zum **Frauenfrühstück** in der Zeit von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr ein.

Spielenachmittage mit gemütlicher Kaffeerunde sind jeden Dienstag, von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr, und Donnerstag, von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Na, kann ich Sie nicht einmal zu uns in die Begegnungsstätte locken? Wir würden uns wirklich freuen, wenn auch Sie den Weg in die Begegnungsstätte finden und uns an diesen Tagen Gesellschaft leisten. Auch wenn es nur mal zu einem Plausch zum Kaffee trinken ist. Geben Sie sich doch einen Ruck und besuchen uns doch einmal. Vielleicht gefällt es Ihnen ja und bleiben.

Erinnerung: Denken Sie an das **Sektfrühstück** am 27.11.24 im Säulensaal von Langenleuba-Niederhain mit Frau I. Ingrisch und Frau J. Freier. Es sind noch wenige Plätze frei. Beginn: 10.00 Uhr, Unkosten: 3.00 €

2 Termine für Dezember: Am Donnerstag, den 05.12.24, möchte ich Sie zu einer kleinen Weihnachtsfeier in die Begegnungsstätte herzlich einladen.

Mit vielen weihnachtlichen Leckereien (Glühwein, Bowle, Kaffee, Stollen, Kuchen....) einem kleinen Programm und einer Weihnachtsüberraschung möchte ich mit Ihnen schon einmal ein bisschen Weihnachten vor feiern. Da ich nur begrenzt Platz habe, würde ich Sie bitten, sich schnellst möglich anzumelden. Ich freue mich auf Sie. Beginn: 13:00 Uhr, Unkosten: 13.- €

Senioren-Weihnachtsfeier: Am Donnerstag, den 12.12.24, ist die große Seniorenweihnachtsfeier in der Straßenschänke von Langenleuba-Niederhain. Dazu wir Sie recht herzlich begrüßen würden. Von nah und fern, alle sehen wir sie gern.

Einlass: 13:30 Uhr, Beginn der Veranstaltung: 14:00 Uhr
Für ihr leibliches Wohl wird natürlich auch gesorgt, zum Beispiel Kaffee, Stollen und andere Leckereien.
Den Nachmittag versüßt uns in diesem Jahr das Altenburger-Folkloreensemble. Sie haben mit Sicherheit wieder ein sehr schönes Programm für uns vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auch sonst steht Ihnen die Begegnungsstätte für jeder Zeit offen. Wir freuen uns über jeden Besucher und vielleicht haben Sie Lust, sich an einen von unseren Spieltischen zu setzen und mitzuspielen. Kommen Sie doch mal vorbei.

Haben Sie sonst ein Problem, z. B. wenn Sie Hilfe beim Einkauf haben oder Rezept beim Arzt/Apotheke holen müssen, rufen Sie mich an und ich versuche es zu ermöglichen. Telefonnummer ist 034497/81029

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Jacqueline Freier

Spende an die Wieratalschule

Am Freitag, 18.10.2024 überraschte die Agrar GmbH Ziegelheim die Wieratalschule und den Schulförderverein mit einer großartigen Spende.

Der Geschäftsführer und Leiter Pflanzenproduktion, Carsten Sieler, überbrachte gemeinsam mit Frau Karin Mahler von der Verwaltung der Agrar GmbH einen Scheck in Höhe von 1000,-€. Die Ziegelheimer hatten zuvor einen Tag der offenen Tür veranstaltet. Die Einnahmen dieses Tages spenden sie sozialen Einrichtungen im Wieratal.

Unsere Grundschule mit ihrer Schulleiterin Frau Siebert und die Regelschule mit der Schulleiterin Frau Hettstedt sagen vielen Dank, ebenso natürlich der Schulförderverein der Wieratalschule.

Es gibt zahlreiche Gedanken für neue Projekte, die alle meist nur mit entsprechenden Finanzmitteln umgesetzt werden können.

Frau Schädlich als stellvertretende Schulleiterin der Regelschule und Herr Vollak vom Schulförderverein nahmen den Scheck freudig entgegen.

Zugleich wurde ein Besuch der Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Schülerinnen und Schüler unserer Schule in Ziegelheim vereinbart, um das Berufsfeld der Agrarwirtschaft näher kennenzulernen.

Im Namen aller Schülerinnen und Schüler ein herzliches Dankeschön an die Agrar GmbH Ziegelheim.

Schulförderverein, D. Vollak



Vereine und Veranstaltungen

■ Radball: Gelungener Auftakt in der Nachwuchs Oberliga und erfolgreiche Kreisjugendspiele

Am Samstag, den 2. November fand in der Schulturnhalle in Langenleuba-Niederhain der 1. Spieltag der Nachwuchs Oberliga in den Altersklassen U11, U17 und U19 sowie der 2. Spieltag in den Altersklassen U13 und U15 statt. Gleichzeitig wurden die Kreisjugendspiele des Altenburger Landes ausgetragen. Am Vormittag begann die U15 auf der einen und die U17/19 auf der anderen Spielfläche mit dem Turnier mit jeweils 6 Mannschaften. In der U15 war der SV Langenleuba-Niederhain mit 2 Mannschaften vertreten, zum einen mit Louis Börngen und Richard Wachler sowie Moritz Schmidt und Kolja Stiegler. Das vereinsinterne Duell konnten Richard und Louis mit 3:1 für sich entscheiden.

Da die restlichen Spiele ebenfalls gewonnen wurden, waren sie somit der Gewinner des 2. Spieltages und Sieger der Kreisjugendspiele in der AK U15. Kolja und Moritz konnten sich über den 2. Platz bei den Kreisjugendspielen freuen, bei einem Unentschieden gegen Ehrenberg (Rademann/Kaulin) und 3 Siegen. In der U17/19 wurden Leonie Reinicke und Carl Mehnert ihrer Favoritenrolle gerecht und holten sich mit 4 Siegen und einer knappen 1:2 Niederlage gegen die U19 aus Tollwitz gleichzeitig den 1. Platz beim Punktspieltag sowie bei den Kreisjugendspielen in der U17. Ben Börngen und Ben Etzold starteten als Spielgemeinschaft Ehrenberg/Langenleuba-Niederhain in der U19, gewannen bis auf das Spiel gegen Carl und Leonie alle weiteren Begegnungen. Damit sind sie 2. in der Gesamtwertung U17/19 und Sieger der Kreisjugendspiele in der U19. Am Turnier nahmen Gastmannschaften aus Sachsen-Anhalt (Tollwitz) und Sachsen (Großolbersdorf und Lippersdorf) teil.

Die Siegerehrung für die Turniere vom Vormittag übernahm unsere Vereinsvorsitzende Silvia Kunze zusammen mit Jan Mehnert. 14:00 Uhr begannen die Turniere der Altersklassen U11 und U13 mit wieder jeweils 6 Mannschaften. In der U13 sind wir in dieser Saison nicht vertreten, dafür in der jüngsten Altersklasse U11 mit 2 Mannschaften wo ebenfalls Gastmannschaften aus Sachsen (Fraureuth und Klaffenbach) für eine Bereicherung sorgten. Im 1. Spiel standen sich gleich unsere beiden

Mannschaften mit Leon Hirsch und Christian Hartmann sowie Emil Schmidt und Hannes Pluschkat gegenüber. Christian und Leon gewannen mit 2:0, ein weiterer Sieg gegen Ehrenberg und Stadtilm bedeuteten den 1. Platz bei den Kreisjugendspielen in der U11 sowie Dritter in der Gesamtwertung. Mit einem 0:0 gegen Ehrenberg (Andersch/Bock) und dem besseren Torverhältnis sicherten sich Hannes und Emil den 2. Platz bei den Kreisjugendspielen vor Ehrenberg. Eine großartige Leistung für ihr erstes gemeinsames Turnier. Unser Bürgermeister Carsten Helbig wohnte den Turnieren zeitweise bei und zeigte sich sehr erfreut über die hohe Resonanz der Veranstaltungen. Ein großes Dankeschön geht an die Helferinnen und Helfer, die dafür gesorgt haben, dass sich der SV Langenleuba-Niederhain als würdiger Gastgeber präsentiert hat. Mit dem Gewinn der Kreisjugendspiele in den Altersklassen U11, 15, 17 und als Spielgemeinschaft in der U19 sowie den 2. Plätzen in den AK U11 und 15 ist der SV Langenleuba-Niederhain aktuell der erfolgreichste Verein im Radball Nachwuchsbereich des Altenburger Landes. Es freut uns sehr, wenn die Spielerinnen und Spieler das im Training Gelernte umsetzen und unseren Verein erfolgreich bei Wettkämpfen vertreten, so Nachwuchstrainer Marcel Taube. Auch im Männerbereich ist die Saisonvorbereitung in vollem Gange. Am 12. Oktober nahmen Felix Kirste und Tobias Hanisch an einem Einladungsturnier in Großolbersdorf (Erzgebirge) teil. Im 8 Mannschaften umfassenden Teilnehmerfeld belegten Tobias und Felix den 6. Platz, das Entscheidungsspiel um Platz 5 ging knapp mit 4:5 verloren.

Ende November beginnt die neue Oberligasaison, bis dahin heißt es für Felix und Tobias fleißig trainieren.

Der erste Spieltag findet am 30. November, 10:00 Uhr in der Schulturnhalle Bahnhofstraße in Langenleuba-Niederhain statt.

Jan Mehnert
SV Langenleuba-Niederhain / Abteilung Radball



U11: Leon Hirsch, Christian Hartmann, Emil Schmidt, Hannes Pluschkat



U17/19: Leonie Reinicke, Carl Mehnert, Ben Börngen, Ben Etzold



U15: Moritz Schmidt, Richard Wachler, Kolja Stiegler, Louis Börngen



Männer: Tobias Hanisch und Felix Kiste

Vereine und Veranstaltungen

FSV Langenleuba-Niederhain

SpG FC Motor Zeulenroda - SpG FSV Langenleuba-Niederhain 0 : 0
Unsere 1. Mannschaft erkämpfte sich in Zeulenroda einen Punkt. Die Partie endete nach 90 Minuten torlos.

Unser Team knüpfte an die gute Leistung der Vorwoche an und nahm verdient einen Punkt mit nach Langenleuba. In der ersten Halbzeit hatte Hugo Lichtenstein die große Möglichkeit zur Führung, vergab jedoch. Beide Mannschaften kämpften um jeden Ball, viele Zweikämpfe wurden geführt. Nach dem Wechsel wurden die Hausherren etwas druckvoller, unser FSV jedoch hielt stark dagegen. In der 90. Minute verhinderte unser Torhüter Alexander Petzold mit einer riesigen Tat das Gegentor. Somit blieb es beim 0:0.

Den Punkt nehmen wir gerne mit, was dem Team auch zusätzliches Selbstvertrauen für die nächsten Aufgaben geben sollte.

ZFC Meuselwitz II - SpG FSV Langenleuba-Niederhain 1 : 1

Am Sonnabend Nachmittag erkämpfte sich unsere 1. Mannschaft bei der Reserve des ZFC Meuselwitz ein 1:1- Unentschieden.

Hätte das jemand vorher gesagt, hätte man das, denke ich, so unterschrieben, wenn man die 90 Minuten betrachtet, war sogar mehr drin. Von Beginn an merkte man unseren Jungs den Aufwind der letzten Wochen an. Mit taktisch diszipliniertem Auftreten und sehr gutem Defensiv - Verhalten brachte man die Hausherren zur Verzweiflung.

Immer wieder schloss man geschickt die Räume, sodass kein Durchkommen des ZFC gewährleistet war. Und selbst hatte man beste Gelegenheiten zur Führung. Durch immer wieder cleveres Pressing in der gegnerischen Hälfte zwang man die Meuselwitzer zu Fehlern. So scheiterte Marvin Stöbe zweimal in aussichtsreicher Position am gegnerischen Torwart, auch ein Nachschuss von Robert Döring ging darüber. Die Führung in Halbzeit eins wäre auf alle Fälle verdient gewesen. Nach dem Wechsel erhöhte die Heimmannschaft etwas den Druck, jedoch stand unsere Abwehr felsenfest inklusive eines wiederum gut aufgelegten Alexander Petzold im Tor. Nach 65 Minuten wurde man für den Aufwand endlich belohnt. Nach toller Vorarbeit von Jonas Brenner lief Marvin Stöbe allen davon und vollendete zur viel umjubelten Führung. Zipse drückte nun noch mehr, doch unser FSV warf sich bedingungslos in alle Zweikämpfe. Leider musste man doch noch nach 89 Minuten, nach einem ärgerlichen Ballverlust im Mittelfeld, den Ausgleich hinnehmen. Dies war natürlich bitter, belohnte man sich nicht komplett für eine tolle Leistung in Meuselwitz. Dennoch haben wir wieder einen Punkt mehr auf den Konto und haben die letzten 3 Spiele allesamt nicht verloren. Das macht auf jeden Fall Mut und gibt Auftrieb für die nächsten Aufgaben. Unser Team ist endlich in der Liga angekommen und zeigt nun ihr wahres Gesicht. Weiter so Männer!

SpG FSV Langenleuba-Niederhain - Rasensportverein Altenburg 0 : 0

Mit einem torlosen Remis endete das Heimspiel unserer 1. Mannschaft gegen den RSV Altenburg. Es war ein Spiel auf Augenhöhe, wobei unser Team die größeren Akzente setzte, ohne dabei aber jedoch richtig gefährlich zu werden. Die Gäste beschränkten sich zunehmend auf die Defensive und versuchten ab und an Nadelstiche zu setzen. Beim FSV fehlte es aber an Durchschlagskraft und Ideen im Spielaufbau. Das zog sich durch das ganze Spiel. Am Ende wieder ein Punkt mehr auf dem Konto und das vierte Spiel in Folge ungeschlagen.

SV Rositz - SpG FSV Langenleuba-Niederhain 4 : 0

Unsere 1. Mannschaft konnte beim Tabellenzweiten, dem SV Rositz, keine Punkte erzielen. Am Ende stand eine 0:4 Niederlage zu buche. Das Ergebnis fiel jedoch etwas zu hoch aus. Bevor Rositz den Führungstreffer erzielte, verbuchten wir eine sehr gute Gelegenheit. Nach guter Balleroberung von Marvin Stöbe gelang der Ball zu Hugo Lichtenstein, welcher den Ball aber nicht vorm Tor kontrollieren konnte. Die Gastgeber gingen durch einen abgefälschten Schuss in Führung. Das 2. Rositzer resultierte aus einem weiten Abschlag von deren Torhüter und unsere Defensive zeigte sich nicht auf der Höhe und es stand 2:0. Doch unser Team hielt dennoch gut dagegen und machte kein schlechtes Spiel. Immer wieder setzte man ebenfalls Nadelstiche, auch wenn der SV Rositz feldüberlegen war. Nach der Pause das 3:0 nach einer Ecke. Kurz vor Schluss noch der letzte Treffer an dem Nachmittag nach einem schön heraus gespieltem Tor der Heimmannschaft.

Auch wenn eine deutliche Niederlage auf dem Papier steht, war es kein schlechtes Spiel unseres FSV. Das positive muss man hier mitnehmen.



Nächstes Heimspiel der 1. Mannschaft

Samstag, den 16.11.24 um 14.00 Uhr

SpG FSV Lgl. Niederhain - SV Blau Weiß Niederpöllnitz

Spiele und Ergebnisse FSV Nachwuchs

B-Junioren

FSV Lgl. Niederhain - OTG Gera 9:3

SV Lok Altenburg - FSV Lgl. Niederhain 1:1

C-Junioren

SG Lgl. Oberhain/ Niederhain - Rossauer FC 8:1

D-Junioren

SG Motor Zeulenroda - SG Lgl. Niederhain 9:0

E-Junioren

SV Rositz- SG Lgl. Oberhain/ Niederhain 8:1

Wacker Auerswalde - SG Lgl. Oberhain/ Niederhain 7:0

D-Junioren

SG FSV Lgl. Niederhain - SG SV Schmölln/ Gößnitz II 1:4

SG FSV Lgl. Niederhain - JFC Gera III 0:7

E- Junioren

SG Lgl. Oberhain/ Niederhain - Hainichener FV 3:6

C- Junioren

SG Burgstädt/ Röhrsdorf II - SG Lgl. Oberhain/ Niederhain 3:9

Grund zur Freude hatten am vergangenen Wochenende unsere C-Junioren in der Spielgemeinschaft Langenleuba Niederhain/ Oberhain. Ausschlaggebend dafür waren neue Trainingsanzüge, welche durch die Firma ST-Haustechnik GmbH & Co. KG gesponsert wurden. Geschäftsführer Tom Tittmann war mit vor Ort, um die tollen Anzüge der Mannschaft zu übergeben. Zusammen mit Carsten Schönwälder, welcher bei uns im Verein bekannt sein dürfte, führt er das Unternehmen seit April 2023. Heizung, Sanitär, Lüftung und Klimaanlage sind die wesentlichen Punkte bei ihrer Arbeit.

Wir danken den Beiden recht herzlich für Ihre großzügige Spende, auch im Namen unserer C-Junioren.

Vielen Dank!



Spielansetzungen

B-Junioren:

Samstag, den 16.11.24 um 10.30 Uhr

FSV Lgl. Niederhain - FSV Ronneburg

D-Junioren:

Samstag, den 23.11.24 um 14.00 Uhr

SG FSV Lgl. Niederhain - BSG Wismut Gera II

Sonntag, den 08.12.24 um 10.30 Uhr

SG FSV Lgl. Niederhain - ZFC Meuselwitz II

René Kühnel, FSV Langenleuba Niederhain

Vereine und Veranstaltungen

■ Halloween im halben Schloss



HALBES SCHLOSS
LANGENLEUBA-NIEDERHAIN e.V.

Am 26.10.2024 besuchten unzählige Gespenster, Hexen, Zauberer und andere Gruselgestalten aus nah und fern das Halbe Schloss zu Halloween. Danke für schöne Stunden, gruselige Momente und die vielen glücklichen Gesichter.

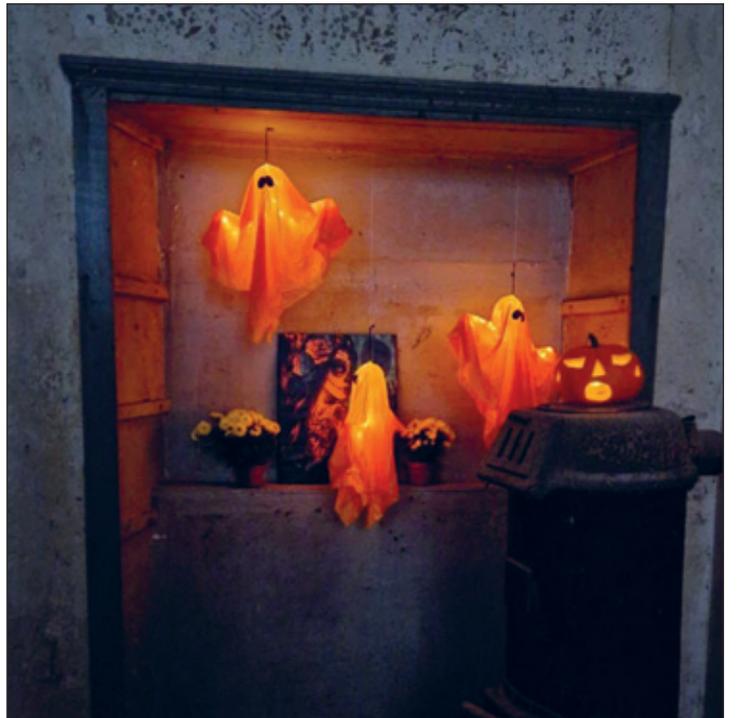
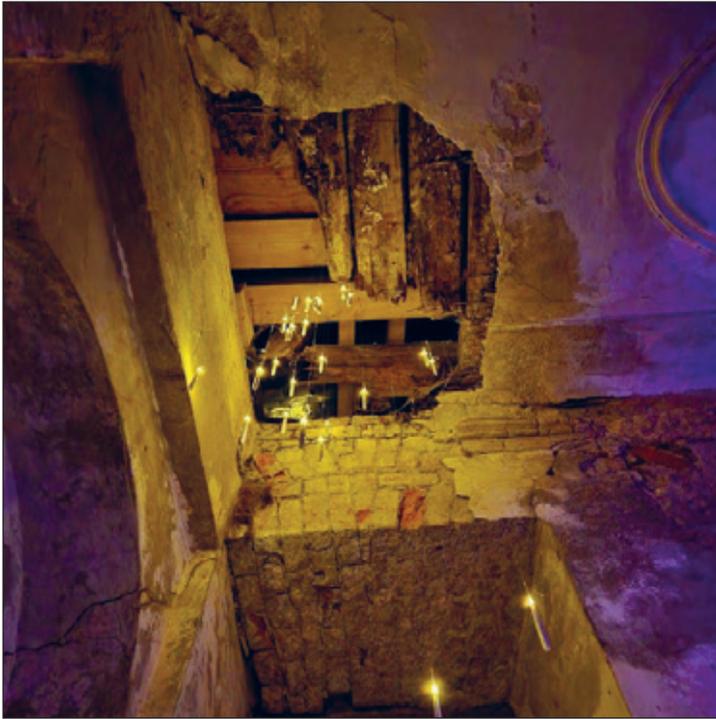
Ohne die Unterstützung der vielen helfenden Hände wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an den Feuerwehrverein und die Feuerwehr Lgl.-Niederhain, den Mitarbeitern des Bauhofs, der Gemeinde, sowie dem Niederhainer Karnevals Club.

Wir gruseln uns auch nächstes Jahr mit euch. Wir freuen uns schon jetzt auf **Halloween 2025**.

Das Halbe Schloss verabschiedet sich nach Halloween in die Veranstaltungspause. Auch 2025 freuen wir uns jetzt schon auf verschiedene Veranstaltungen! Zur **Saisonöffnung** am **26.04.2025** besuchen uns erneut Stilbruch im Schloss.



Vereine und Veranstaltungen



Kirche

■ Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina

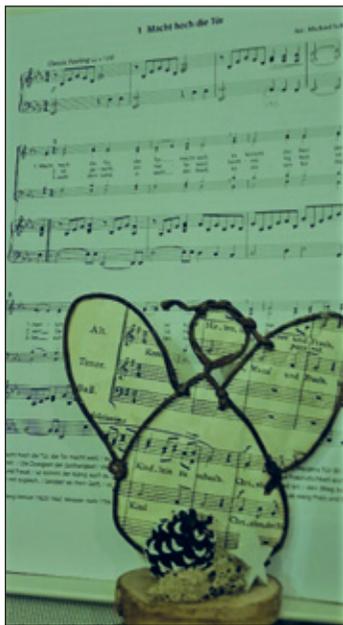


Am **Ewigkeits-sonntag** gedenken wir gemeinsam derer, die vor uns das irdische Leben verlassen haben und nun im Jenseits weilen. Sie sind daheim, im Himmel bei Gott. Wir feiern diesen **Gottesdienst am 24.11., 14.00 Uhr** in unserer Kirche und laden herzlich dazu ein, sich unseren Gebeten anzuschließen.

Danach beginnt wieder die aus dem Dunkel leuchtende Adventszeit. Ein Blick ins Kirchgemeindeblättchen zeigt die lebendigen Türchen im Wierataler Kirchenkreis. In **Boderitz** öffnen Vogels wie in den Vorjahren das Tor zum Gut am **6.12. ab 18.00 Uhr** und laden zum Beisammensein ein.

Tags darauf, am **7.12.**, findet dann ein Gemeindefest mit Adventsmusik, dargebracht vom **Leipziger Gospelchor „Canta Animata“** in der Kirche statt. Das Konzert beginnt **16.00 Uhr**, die Kirche öffnen wir bereits 15.00 Uhr zur Besichtigung und Verköstigung mit weihnachtlichen Leckerbissen wie schon in den letzten Jahren. Der Eintritt ist frei. Wir sind jedoch für jede Spende dankbar, die uns hilft, die Unkosten zu decken.

Merken Sie sich auch den Termin für die Christvesper mit Krippenspiel am **24.12. um 16.00 Uhr** schon vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit.



Ihre Lohmaer Gemeindeglieder

■ Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz

Zum Ewigkeitssonntag am **24. November, um 9.00 Uhr** wird recht herzlich zum Gedenk Gottesdienst mit Abendmahl in die **Nikolai Kirche Lgl.-Niederhain** mit Pfarrerin Marie Dworschak eingeladen.

Am 2. Adventssonntag, dem **8. Dezember**, wird recht herzlich um **10.30 Uhr** zum Abendmahl Gottesdienst in die **Katharinen Kirche Neuenmörbitz**, mit Pfarrerin Marie Dworschak, eingeladen

Der Kirchenchor trifft sich wieder am **21.11., 5.12.** und am **19.12. ab 17.00 Uhr** im Gemeinderaum der Kirchgemeinde Lgl.-Niederhain. Wer Lust am Singen hat, ist dazu recht herzlich eingeladen.

Die Türchen des lebendigen Adventskalender finden Sie auf der Titelseite.

Bleiben Sie gesund
Sylke Helbig



Sonstiges



■ Veranstaltungen

16. November, 19.00 Uhr

Kirmesessen in der Haferscheune, telefonische Voranmeldung zwingend notwendig; Tel.-Nr. 037608 – 16931.

22. November, 19.30 Uhr

Vernissage mit dem Chemnitzer Künstler Osmar Osten.

1959 geboren, absolvierte er nach einer Lehre zum Landschaftsgärtner ein Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Osmar Osten kam in Karl-Marx-Stadt schon relativ früh in Kontakt mit der „Galerie Oben“ und der Galerie und Künstlergruppe „Clara Mosch“ (1977-82). Seit 1985 arbeitet er als freischaffender Künstler, unter anderem in den Bereichen Malerei, Grafik und Plastik.



29. November, 19.00 Uhr

Bastel- und Spieleabend im Advent. Es fallen Materialkosten an.

02. + 30. November,

Experimentelle Grafik: Sabine Müller lädt ein, mit der Radiernadel jeweils 10 - 16 Uhr oder dem Cuttermesser eine eigene Grafik zu gestalten.

Kurskosten: 28,- € + 7,- € Farbe, Anmeldung spätestens 2 Wochen vor dem Termin unter 0175 8854518 oder k.u.s.mueller@t-online.de

03. Dezember, 14.30 - 16.30 Uhr

Sing – Café im Advent, Singen Sie mit und genießen Sie Stollen und Plätzchen.

15. Dezember, 14 - 20 Uhr

4. Quellenhof-Weihnacht, der besondere Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Kulturgut Quellenhof.

14.30 Uhr Altenburger Wenzelgarde spielt „Das tapfere Schneiderlein“

17.00 Uhr Weihnachtliches Konzert mit dem Gospelchor „Colours of Soul“

Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können auf Anfrage/Anmeldung unter 0173 9257514 auch von Gruppen besucht werden.

Kartenbestellungen für Veranstaltungen sind unter 0157 82453974 möglich.

gez. Klaus Börngen
Heimatverein Göpfersdorf e.V.

Historisches

■ Chronik von Lgl.-Niederhain – 1968



1. Januar

Umbenennung der Mark der Deutschen Notenbank (MDN) in Mark

Februar

Fasching auf dem großen Saal unter dem Motto:

„ Zu Gast bei der Mannschaft der Völkerfreundschaft „

19.-21. Juli Teich – und Rosenfest

Programm mit 6 Kapellen, Künstler des Landestheaters, dem Arbeitervarieté Leipzig, dem Kreislichtspielbetrieb Altenburg und vielen Sportlern.

Spielstätten: Festplatz und Konsum-Gaststätte
Sonntagabend zum Abschluss Feuerwerk

Bad

Nach 14 jähriger Ruhepause, der Badebetrieb wurde jedoch in dieser Zeit aufrechterhalten, soll nun der Badbau weitergehen, die gesamte Außenanlage und die Wasserversorgung wird 1968 in Ordnung gebracht. Die Umkleidekabinen können jedoch noch nicht gebaut werden.

21. August

Einmarsch der Warschauer Paktstaaten in das Staatsgebiet der Tschechoslowakei, der so genannte „ Prager Frühling“. Auch vielen Bürgern von Langenleuba-Niederhain ist dieses Ereignis sicherlich noch in guter Erinnerung. An einem zeitigen Morgen im August rollten sowjetische Panzer durch den Ort. Aus Richtung Neuenmörbitz kommend, passierten sie die Brücke über die Leuba, die eigentlich für solche Lasten gar nicht zugelassen war. In der Straße des 18. März wurden 2 Häuser beschädigt, und zwar das Geschäft Köhler / Borowansky und die Fleischerei Börngen (Foto), wo die Straße die engste Stelle hatte. (beide Häuser wurden später abgerissen). Ausserdem wurden die Straßen sehr in Mitleidenschaft gezogen. Besonders schlimm sah es bei der Straßenschänke aus, in der Karl-Marx-Straße und der Altenburger Straße – die erst neu eingebaut wurden war.

August

Am Ortseingang der Gemeinde herrscht dieser Tage hohe Betriebsamkeit. Die Arbeiten gehen zum Anschluss der neuen Brücke an den Chausseeverlauf zügig voran.

1. September

Am 1.9. übergibt die Gemeinde die gesamte Gemeindegewässerversorgung sowie Abwasseranlage an den VEB Wasserversorgung – und Abwasserbeseitigung.

Für 1968 ist die Bezugfertigstellung der 4 WE neben dem Landambulatorium geplant (Bauvolumen 189.300,00 Mark)

1968

Eröffnung einer Annahmestelle für chemische Reinigung und Färberei, Schaffung einer Waschanlage für Kraftfahrzeuge

Sylke Helbig

-Fortsetzung folgt-



Straße des 18. März

■ Das Feuerlöschwesen in Langenleuba-Niederhain von Karl Heimer (1959)

Die Zahl der Löschgeräte wurde für die Gemeinde nach Gehör des Gemeindevorstehers vom Amtsvorsteher bestimmt. Die Anschaffung, Instandhaltung und zweckmäßige Aufbewahrung der Geräte war Sache der Gemeinde Behörde. Bei Ausbruch eines Feuers im Orte selbst, oder in einem sehr nahen Nachbarorte, war jeder Einwohner des Ortes zur Hilfeleistung verpflichtet. Bei auswärtigem Feuer galt als Regel, dass nur höchstens 1 ½ Stunde weit ausgerückt werden durfte. In diesem Falle rückte zur Hilfeleistung aus der Gemeinde nur 1 Rotte aus, und zwar diejenige, welche auf die beim letzten Schadenfeuer zuletzt beschäftigte, folgte. Die Rotten wurden in der Regel alle 4-6 Stunden abgelöst. Die Mannschaften hatten als Kennzeichen weiße Armbinden mit dem Namen der Gemeinde und mit fortlaufender Nummer zu tragen. Außer der Spritze nebst Zubehör wurde in der Regel die hierfür festgesetzte Anzahl von Wasserfässern und Feuereimern mit zur Brandstelle genommen. An der Brandstelle leitete, wenn und solange der Landrat oder dessen Stellvertreter nicht dort anwesend war, der Amtsvorsteher oder dessen Stellvertreter die Löscharbeiten und die erste vorläufige Untersuchung über die Entstehung des Feuers. Solange der Amtsvorsteher oder dessen Stellvertreter nicht zugegen war, vertrat der Gemeindevorsteher des Ortes, wo das Feuer ausgebrochen war, denselben. Den Anordnungen des Leiters der Löscharbeiten war überall pünktlich Folge zu leisten, und zwar bei Vermeidung einer Strafe von DM 30,00, wenn nicht nach Strafbestimmungen des Reichsstrafgesetzbuchs eine höhere Strafe anzuwenden war. Der Standort, wo sich derselbe befand, wurde bei Tag durch eine Fahne, bei Nacht durch eine an einer Stange gehängte Laterne bezeichnet. Zur Spritze gehörte der Spritzenmeister. Derselbe musste im Orte, wo die Spritze ihren Standort hatte, wohnen und eine Person sein, die mit der Handhabung und Bedienung vertraut war. Für den Be-

hinderungsfall war als Stellvertreter eine zweite Person im Voraus zu bestimmen. Die Wahl dieser Person erfolgte durch den Gemeindevorsteher mit Zustimmung des Amtsvorstehers und wenn die Spritze Eigentum der Kirchengemeinde war, vom Kirchengenossen. Der Spritzenmeister trug als Abzeichen einen Helm oder eine rote Mütze, eine Armbinde oder dergleichen und hatte folgende Aufgaben:

1. Bei Ausbruch eines Feuers hatte er dafür zu sorgen, dass die Spritze so schnell wie möglich zum Ausrücken bereitstand. Er selbst hatte sich mit dieser nach der Brandstelle zu begeben und dort das Standrohr zu führen und zu befehligen. Die Spritzenmannschaft hatte ihm gehorsam zu leisten.
2. Er hatte die in Gebrauch gewesene Spritze spätestens 12 Stunden danach mit Schläuchen und sonstigem Zubehör sorgfältig zu reinigen und wieder in guten Zustand zu bringen.
3. Er hatte die Spritze zu überprüfen. Waren Reparaturen erforderlich, hatte er diese mit Zustimmung des Gemeindevorstehers, oder aber falls sie Eigentum der Kirchengemeinde war, des Kirchengenossen, die Reparaturen zu veranlassen und für deren schnellste Ausführung besorgt zu sein.
4. Er hatte alljährlich auf Anordnung des Amtsvorstehers die Spritze auf ihre Einsatzbereitschaft zu prüfen und hierzu die Rotte des Ortes heranzuziehen, ohne dass dieser hierfür eine Entschädigung zustand. Die Spritzenprobe selbst durfte auch des Sonntags, jedoch nicht während des Gottesdienstes, vorgenommen werden.

Sylke Helbig

Fortsetzung folgt